

## **Erinnerungen an das Zugunglück in Seiersberg: Acht Leben verloren**

Im November 1979 kam es in Seiersberg zu einem tragischen Zugunglück, bei dem acht Menschen starben. Eine Augenzeugin teilt ihre bewegenden Erinnerungen und reflektiert über die damalige Tragödie.

Im November 1979 ereignete sich in der kleinen steirischen Gemeinde Seiersberg eine Tragödie, die bis heute in den Erinnerungen der Menschen verankert ist. Ein Reisebus prallte mit einem Zug zusammen, was zu einem verheerenden Unglück führte, bei dem acht Menschen ihr Leben verloren. Die genauen Umstände dieses Unfalls sind immer noch ein Gesprächsthema in der Region.

Unter den vielen, die betroffen waren, war auch eine Zeitzeugin, die in einem der Waggonen saß. Sie erinnert sich an die schrecklichen Momente des Zusammenpralls und das Chaos, das folgte. Ihre Worte zeugen von der tiefen Traurigkeit, die durch das Unglück ausgelöst wurde und zeigen, wie solche Ereignisse das Leben der Betroffenen nachhaltig beeinflussen können.

### **Einblick in das Unglück**

Das Unglück ereignete sich an einem gewöhnlichen Tag, doch die Folgen waren verheerend und brachten nicht nur den Verlust von Menschenleben mit sich, sondern auch tiefe seelische Narben bei den Überlebenden. Der Reisebus, der voller Passagiere war, hatte das Zugunglück nicht vorausgesehen, was die Tragödie noch verstärkte.

Die Steirerin, die den Unfall aus nächster Nähe erlebte, betont, dass es schwierig ist, so ein Erlebnis zu verarbeiten. Viele Jahre später spricht sie zum ersten Mal öffentlich darüber und hofft, durch ihr Zeugnis anderen zu helfen, die ähnliche Tragödien durchgestanden haben. Ihre Emotionen sind spürbar, wenn sie von den Schreien und der Panik in den Minuten nach dem Zusammenstoß berichtet.

Was sich damals genau abgespielt hat, bleibt durch die Zeit stark im Gedächtnis der Menschen. Diese schrecklichen Ereignisse sind nicht nur Einzelgeschichten, sondern zahlreiche Schicksale verweben sich zu einem großen Ganzen, das die Gemeinschaft prägt.

Die Erinnerung an diese Tragödie wird durch die Berichterstattung lebendig gehalten. Berichte, die nicht nur die Fakten wiedergeben, sondern auch die menschlichen Geschichten dahinter beleuchten, sind entscheidend für das Verständnis und die Verarbeitung solcher Ereignisse. **Weitere Informationen dazu finden sich auf [www.kleinezeitung.at](http://www.kleinezeitung.at)**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**